

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brand- u. Katastrophenschutz, Ordnung u. Sicherheit

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 15.07.2020**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **19:36 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **BKSOS/004/2020**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Udo Behnke

Stadtvertreter/in

Herr Bernd Buck

Herr Sven Thiel

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Paul Böhm

Herr Uwe Kraft

Verwaltung

Frau Christina Tamm

Frau Natalie Weiß

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 27.05.2020
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Anfragen
- 7** Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit
- 8** Umsetzung des Beschlusses über die Auszahlung des pauschalierten Einsatzgeldes für die Feuerwehren der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: o67/20/30
- 10** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 11** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 12** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Behnke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Mit 5 anwesenden Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Behnke gibt kurz eine Erläuterung zur Tagesordnung, dass der TOP 8 – Umsetzung des Beschlusses über die Auszahlung des pauschalierten Einsatzgeldes für die Feuerwehren der Stadt Boizenburg/Elbe – zunächst in der Einladung im nichtöffentlichen Teil aufgenommen wurde, dies ist aber geändert worden. Somit ist der TOP 8 nun im öffentlichen Teil abzuhandeln.

Abstimmungsergebnis: **5 / 0 / 0**

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 27.05.2020

Die Billigung der Sitzungsniederschrift vom 27.05.2020 ist erfolgt.

Abstimmungsergebnis: **4 / 0 / 1**

zu 4 Bericht der Verwaltung

Frau Weiß verliest den Bericht der Verwaltung.

„Zunächst möchte ich auf die Fragen eingehen, die in der vergangenen Sitzung am 27. Mai 2020 gestellt wurden:

Hier gab es unter anderem die Frage, wie der aktuelle Stand bzgl. des Förderprogramms „Zukunftsfähige Feuerwehr“ ist.

Wie bereits berichtet, kam vom Landkreis zunächst eine Absage zum TSF-W für die FF Gothmann, die jedoch zurückgenommen wurde.

Ich kann Ihnen nun an dieser Stelle mitteilen, dass der Antrag auf Beschaffung eines TSF-W für die Ortsfeuerwehr Gothmann mit Schreiben vom 26.06.2020 positiv bestätigt worden ist.

Weiterhin wurde der aktuelle Stand zum Thema „Neubau der Feuerwehrgerätehäuser in Bahlen und Schwartow“ erfragt.

Nach einem Beratungstermin mit der Bauordnungsbehörde im Landkreis bzgl. des Neubaus des FFw-Gerätehauses in Bahlen wird hier ein Termin mit der zuständigen unteren Naturschutzbehörde, dem Biosphärenreservatsamt, durchgeführt. Ziel ist eine positive Stellungnahme dieser Behörde, um die Bauvoranfrage genehmigt zu bekommen. Diese positive Stellungnahme wird in Aussicht gestellt, wenn die Stadt Boizenburg/Elbe die Anordnung des Feuerwehrgerätehauses im B-Plan Nr. 36 „Dorfgemeinschaftshaus Bahlen“ hinsichtlich der Zu- und Abfahrt für die Feuerwehr untersucht.

Die zuständige Kollegin hat nun ein Schreiben an das Biosphärenreservatsamt verfasst, mit einer zusätzlichen Stellungnahme der Ortsfeuerwehr Bahlen und entsprechende Fotos beigefügt.

Bezüglich des Feuerwehrgerätehauses in Schwartow wurde das Vermessungsbüro Apolony aufgefordert, im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens entsprechende Flächenverhandlungen mit der Eigentümerin der Flächen für die bevorzugten Standorte zu führen. Dies wird voraussichtlich Ende Juli erfolgen.

Weiterhin wurde in der letzten Ausschusssitzung die Pflege des Sportplatzes „Am Grünen Weg“ bemängelt.

Hier bekam ich die Information, dass die Sportstättenwarte bereits mit der Pflege des Objektes beauftragt wurden.

Des Weiteren gab es die Frage, ob bzw. wie die Feuerwehrbekleidung imprägniert wird.

Hierzu erfolgte eine Anfrage an den Hersteller. Er gab die Empfehlung, die Einsatzbekleidung nach jeder 5. Wäsche zu imprägnieren. Da bei der Einsatzbekleidung der Wehren jedoch nicht immer nachvollziehbar ist, wie oft die Bekleidung bereits gewaschen wurde, wäre es sinnvoller, die Imprägnierung im Rahmen des Waschvorgangs auf 1/5 zu reduzieren, damit keine Vollbelastung der Bekleidung erfolgt.

Der Gerätewart gab die Information, dass in der Waschmaschine ein separates Programm für die Imprägnierung der Bekleidung vorhanden ist. Somit ist die Einsatzbekleidung während seiner Abwesenheit im April 2020 nicht falsch behandelt worden. Er gab ebenfalls die Info, dass er die Bekleidung nicht nach jeder Wäsche imprägniert.

Um die Empfehlung des Herstellers umzusetzen, war die Firma Miele am 14.07.2020 vor Ort und hat die Dosierungsreduzierung der Imprägnierung auf 1/5 vorgenommen. Durch diese Änderung der Einstellung kann die Einsatzbekleidung jetzt nach jedem Waschvorgang imprägniert werden und wird nicht voll belastet.

Nun zu dem Thema „Löschwasserversorgung im OT Vier“:

Die Wunschfläche für den Bau eines Löschbrunnens im OT Vier befindet sich auf einem Privatgrundstück. Derzeit nimmt die zuständige Kollegin Kontakt mit dem Grundstückseigentümer auf, um diesbezüglich in Verhandlung zu treten. Erst wenn die Fläche für das Setzen eines Löschbrunnens feststeht, kann die Ausschreibung über KSM erfolgen.

Des Weiteren kam die Frage zum Thema „Schwarz-Weiß-Trennung“ in der Feuerwache Boizenburg auf:

Diesbezüglich bekam ich die Rückmeldung, dass derzeit die Ausschreibung für den möglichen Durchbruch erfolgt.

Dann wurde noch die Problematik mit der Pflege des Stadtparks angesprochen.

Hierzu bekam ich die Rückmeldung, dass es seit ca. 1 ½ Wochen eine Behelfszufahrt gibt. Daher konnte der Bauhof einige Arbeiten bereits verrichten – ein offener Schachtdeckel wurde geschlossen und Mäharbeiten wurden vorgenommen. Derzeit wird der Aussichtspunkt abgerissen, da sich dieser auf Privatgrundstück befindet.

Zuletzt wurde in der letzten BKSOS Sitzung angemerkt, dass eine Hecke die Garagenzufahrt des Gerätehauses der Feuerwehr in Schwartow beeinträchtigt. Hier wurde der entsprechende Grundstücksbesitzer aufgefordert, die Hecke zu schneiden, was dieser auch tat.

Nun möchte ich noch auf einige andere Themen eingehen:

Zum einen auf die Beschaffung der neuen Drehleiter mit Korb und den Verbleib der alten Drehleiter. Die neue Drehleiter ist, wie bereits berichtet, am 25.04.2020 in der FF-Wache „Adolf Hansen“ in Boizenburg/Elbe in Empfang genommen worden. In der 18. KW (ab 27.04.2020) wurde dann mit der entsprechenden Ausbildung der Kameraden begonnen. Derzeit sind bereits 11 Kameraden an der Drehleiter eingewiesen und die Grundausbildung soll voraussichtlich bis Ende August 2020 abgeschlossen sein.

Am 15. Mai 2020 war bereits ein erster Einsatz in Lauenburg. Dort kam die neue Drehleiter zwar nicht direkt zum Einsatz, war aber in Bereitstellung. Dieser Einsatz wurde mit dem LK LUP als Fördermittelgeber abgestimmt und genehmigt, was notwendig war, weil die Drehleiter noch nicht fachtechnisch abgenommen wurde.

Diese notwendige fachtechnische Abnahme der Drehleiter wird am 27.08.2020 bei der Fachtechnischen Zentrale (FTZ) erfolgen. Herr Oliver Schmidt vom LK LUP wird ebenfalls an diesem Termin teilnehmen.

In Abstimmung mit Herrn Schmidt wird die Auszahlung der Fördermittel in den nächsten Tagen beantragt.

Die Abmeldung der „alten Drehleiter“ wird nicht vor dem 31.08.2020 erfolgen, da bis zu diesem Zeitpunkt noch die Ausbildung an der neuen Drehleiter erfolgt. Dies wurde so mit dem Wehrführer abgestimmt.

Um den Verbleib der alten Drehleiter zu klären, wurden drei potenzielle Firmen durch die zuständige Mitarbeiterin angeschrieben.

Von der Firma Magirus GmbH kam per E-Mail die Rückmeldung, dass ihrerseits kein Interesse am Kauf der Drehleiter besteht.

Die Firmen Drehleiter-Werkstatt und Merkel Feuerwehrfahrzeuge in Reiskirchen haben sich hinsichtlich des Erwerbs der „alten“ Drehleiter noch nicht geäußert. Für den Fall, dass es auch hier keine positive Rückmeldung gibt, besteht die Möglichkeit, ein Verkehrswertgutachten für die Drehleiter durch einen Gutachter in Lüneburg erstellen zu lassen, der die Drehleiter dann in ein Börsenportal stellt.

Zum aktuellen Stand „Notstromaggregat mit Beleuchtung“:

Die Genehmigung zum Haushalt 2020 liegt zwar inzwischen vor, jedoch wurden nicht für alle geplanten Investitionen Kreditfreigaben erteilt. Durch die Verwaltung wird nun eine Prioritätenliste für weitere Investitionen erstellt, da sich die Rechtsaufsicht für jede einzelne Investition die Kreditfreigabe vorbehält.

Bezüglich des aktuellen Standes der Bauarbeiten an und in der Scheune Lauenburger Postweg: Hier wird demnächst ein Treffen mit dem Statiker, der beauftragten Firma, dem Ingenieur und der Verwaltung stattfinden, um das weitere Vorgehen zu besprechen bzw. abzustimmen.

Und zu guter Letzt soll an dieser Stelle darüber berichtet werden, dass immer wieder durch die Medien verbreitet wird, dass der neue Bußgeldkatalog für die Straßenverkehrsordnung außer Kraft

gesetzt werden soll. Dazu gibt es bisher keine rechtliche Handlungsgrundlage. Die Außendienstmitarbeiterinnen und die Kollegin in der Bußgeldbearbeitung werden derzeit massiv verbal angegriffen für ihre Arbeit. Die Verwaltung wird Regelungen in Bezug auf eine Änderung des Bußgeldkataloges umgehend umsetzen, sofern es hierfür eine entsprechende gesetzliche Grundlage gibt. Diese liegt zu dem jetzigen Zeitpunkt allerdings nicht vor.

Anfragen zum Bericht der Verwaltung:

Herr Buck fragt noch mal nach, ob die Einsatzbekleidung, gerade im inneren Bereich, durch die Imprägnierung stärker belastet wurde und somit in ihrer Atmungsaktivität beeinträchtigt wurde.

Frau Tamm antwortet diesbezüglich, dass es Rücksprachen mit dem Hersteller gegeben hat und eine Beeinträchtigung der Atmungsaktivität nicht vorliegt.

Herr Behnke fragt hinsichtlich des Termins der fachtechnischen Abnahme bei der FTZ nach, ob es dort auch entsprechendes Personal gibt, die solch eine Abnahme durchführen können.

Herr Buck bestätigt, dass in der FTZ Fachpersonal vorhanden ist und Herr Schmidt vom Landkreis Ludwigslust-Parchim die Prüfung seitens des Fördermittelgebers übernimmt.

Herr Mundhenk erläuterte, dass die Drehleiter ebenfalls eine landestechnische Abnahme durchlaufen hat.

Herr Kraft fragt an, an wem es liegt, dass es Probleme mit der Umsetzung des Bußgeldkataloges gibt.

Frau Weiß gab daraufhin die Information, dass es noch keine schriftlichen Informationen der zuständigen Behörden gibt, dass die Vorgaben im neuen Bußgeldkatalog zurückgenommen werden bzw. sollen. Die zuständige Mitarbeiterin steht im regelmäßigen Kontakt mit dem Landkreis.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Kevin Buck: Der Rasen vor dem Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus wurde seit Längerem nicht gemäht, hier ist dringend ein Einsatz des Bauhofes erforderlich.

Die FF Schwartow würde mit der entsprechender Technik, die dann zur Verfügung gestellt werden müsste, diese Mäharbeiten auch in Eigenleistung durchführen.

Christian Mundhenk: Der Übungsplatz der Feuerwehren im Gewerbegebiet müsste dringend gemäht werden.

Frau Tamm: Für das Mähen des Übungsplatzes liegt ein Dauerauftrag beim Bauhof vor.

zu 6 Anfragen

Herr Thiel fragt an, wer für den Schlackeberg (Fliesenwerke) verantwortlich ist.

Herr Buck teilt mit, dass sich der Schlackeberg im Eigentum der Fliesenwerke befindet und somit die Stadt Boizenburg/Elbe nicht zuständig ist.

Redaktionell: Der „Schlackeberg“ befindet sich in Privateigentum (BtBAG).

Herr Kraft teilt mit, dass gestern (14.07.2020) ein Ast auf den Fahrradweg zwischen Stadt und Bahnhof gefallen ist. Dieser wurde provisorisch von einem Bürger an die Seite gelegt und müsste nun vom Bauhof entfernt werden.

Herr Thiel fragt an, wer für die Gullydeckel im Bereich der Umgehungsstraße zuständig ist. Diese liegen teilweise 20 cm tiefer und sind somit eine Unfallquelle.

Des Weiteren wurden in der Stadt Boizenburg/Elbe Kabel verlegt. Im Bereich des ASB ist in der Fahrbahn eine Erhöhung vorhanden, die ebenfalls beseitigt werden müsste.

Herr Behnke und Herr Buck teilen mit, dass an mehreren Stellen in der Stadt Boizenburg/Elbe, wo die Verlegung des Glasfaserkabels erfolgte, die Fahrbahn nicht wieder ordnungsgemäß hergerichtet wurde. Hier ist eine Nachkontrolle seitens der Verwaltung erforderlich.

Herr Behnke informiert, dass oftmals die Vorgehensweise so ist, dass zunächst die aufgegrabenen Örtlichkeiten mit Pflastersteine verschlossen und zu einem späteren Zeitpunkt dann mit Asphalt ordnungsgemäß hergerichtet werden.

Herr Behnke informiert darüber, dass die Fußwege im Gewerbegebiet teilweise zugewachsen sind und sich in einem nicht ordnungsgemäßen Zustand befinden. Es sind auch teilweise Pflastersteine abgesackt. Die Verwaltung soll die Zuständigkeit klären und dafür sorgen, dass die Fußwege wieder in einem ordnungsgemäßen Zustand hergerichtet werden.

Frau Weiß informiert, dass die zuständige Kollegin bereits an der Realisierung der Säuberung der Fußwege arbeitet.

Herr Behnke gibt zur Kenntnis, dass Herr Wappler vom StALU, der im Bereich Boizenburg stets Ansprechpartner in Sachen Hochwasser oder andere Witterungsereignisse war, am 10.08.2020 in Rente geht, jedoch wurde ein Nachfolger noch nicht gefunden, die Bemühungen laufen. Das StALU plant eine vorzeitige Stellenbesetzung.

Herr Buck informiert, dass das Amt Boizenburg-Land drei Monate, bevor die Ordnungsamtsleiterin in Rente geht, eine Neubesetzung vorgenommen hat, so dass eine Einarbeitung möglich ist.

zu 7 Information und Beratung zur Ordnung und Sicherheit

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem TOP.

zu 8 Umsetzung des Beschlusses über die Auszahlung des pauschalierten Einsatzgeldes für die Feuerwehren der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 067/20/30

Herr Behnke und Herr Kraft fragen nach, ob im Bereich Brandschutz somit 7.500,00 € weniger für andere Ausgaben zur Verfügung stehen?

Frau Tamm erklärt, dass dies nur das Jahr 2020 betrifft, ab 2021 wird diese Summe regulär in die Haushaltsplanung mit einfließen.

In die Planung für 2020 wurden diese Mittel nicht mit aufgenommen. Frau Tamm erklärte weiterhin, dass die 7.500,00 € aus dem gesamten Produkt Brandschutz zur Verfügung gestellt werden und nicht nur von einem Sachkonto.

Herr Buck fragt an, warum nach Antragstellung zum pauschalierten Einsatzgeld nicht im Vorfeld diese finanziellen Mittel in die Haushaltsplanung für 2020 mit eingeflossen sind. Die Zahlung des Einsatzgeldes ist eine Form der Anerkennung der Arbeit der Feuerwehren und sollte auf den Weg gebracht werden.

Herr Buck macht den Vorschlag, dass die Verwaltung einen Auszug aus dem Programm Fox 112 diesem Ausschuss vorlegt und hier gemeinsam entschieden wird, für welche Einsätze das pauschalierte Einsatzgeld gezahlt wird bzw. bei welchem Einsatz es noch Klärungsbedarf gibt. Es soll somit Diskussionen vorgebeugt werden.

Herr Thiel fragt nach, wie es z.Bsp. bei dem Kam. Hilpert abläuft, wenn er zu einem Kat-Schutz-Einsatz alarmiert wird, ob er dann mit seinem privaten PkW zum Einsatz fährt?

Der Kamerad Hilpert nutzt bei einer Alarmierung im Bereich Kat-Schutz den MTW als Einsatzfahrzeug. Kat-Schutz-Einsätze werden bei der Auszahlung des Einsatzgeldes nicht berücksichtigt, da es sich nicht um Einsätze der FF Bahlen handelt. Die Kameraden gehören zur Kat-Schutz-Einheit Boizenburg Dekon-P, ebenfalls betrifft dies auch Einsätze, die die Mitarbeit von Herrn Hilpert in der Technischen Einsatzleitung (TEL) West erfordern.

Herr Buck regt nochmals an, dass aus diesem genannten Grund in diesem Ausschuss die Einsätze kurz besprochen werden und es dann auch keine Probleme geben wird. Danach kann dann die Auszahlung des Einsatzgeldes erfolgen.

Dieser Vorschlag wurde einstimmig befürwortet.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt in ihrer Sitzung am 13.08.2020 zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 7.500,00 € im Ergebnishaushalt im Produkt 1.2.600.000 54190000 (Brand- und Katastrophenschutz – Zuschüsse) einzustellen zur Umsetzung des Beschlusses 001/20/FR-SPD Punkt 2 als freiwillige Leistung.

Die Finanzierung der zusätzlichen Aufwendungen erfolgt im Jahr 2020 durch Minderausgaben im Deckungsring des Produktes, ab 2021 erfolgt die Einstellung der Haushaltsmittel im o.g. Produkt und Sachkonto.

Die Zahlung des „Einsatzgeldes“ erfolgt rückwirkend zum 01.01.2020 in die Kameradschaftskassen der Ortsfeuerwehren der Stadt Boizenburg/Elbe.

Abstimmungsergebnis:

5 / 0 / 0

zu 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wurde wieder hergestellt.

**zu 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31
Abs. 3**

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst.

zu 12 Schließen der Sitzung

Die Sitzung wurde um 19.36 Uhr beendet.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Christina Tamm
Protokollführer/in

Udo Behnke

Ausschussvorsitzende/r